

## Niederschrift

der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Schulausschusses der Gemeinde Zetel am Dienstag, den 25.08.2009, um 18:30 Uhr im Lehrerzimmer der Grundschule Zetel .

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Heiner Lauxtermann

Vorsitzende

Frau Heike Ahlborn

1. stellv. Bürgermeister

Herr Fred Gburreck

Ratsvorsitzender

Herr Bernd Pauluschke

Ratsmitglieder

Herr Heiner Juilfs

Herr Christian Keller

Herr Jörg Mondorf

(als Vertreter für Frau Wascher)

Frau Angela Röbbke

Hinzugewählte

Herr Dirk Albers

Frau Rosemarie Rieger

Von der Verwaltung

Herr Bernd Hoinke

(zugleich als Protokollführer)

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglieder

Frau Birgit Wascher

### Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 20.01.2009 (öffentlicher Teil)
3. Anschaffung von neuen Klassenmöbeln für die Grundschulen Zetel und Neuenburg  
Vorlage: 065/2009
4. Sachstand Medienausstattung im Rahmen des Konjunkturpaketes
5. Anfragen und Mitteilungen

## **Protokoll:**

**zu 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Protokoll:

Ausschussvorsitzende Ahlborn eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr. Sie stellt sodann die ordnungsgemäße Ladung, die anwesenden Ratsmitglieder, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

**zu 2** Genehmigung der Niederschrift vom 20.01.2009 (öffentlicher Teil)

Protokoll:

Der öffentliche Teil der Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

**zu 3** Anschaffung von neuen Klassenmöbeln für die Grundschulen Zetel und Neuenburg  
Vorlage: 065/2009

Protokoll:

Erster Gemeinderat Hoinke weist darauf hin, dass es sich um eine Richtungsentscheidung handelt, welche Schulmöbel in Zukunft angeschafft werden sollen. Zur Vorbereitung dieser Angelegenheit hat es einen Besuch der Fachmesse „Didacta“ in Hannover gegeben. Die Schulen haben sich für ein flexibles Einrichtungssystem ausgesprochen, welches von mehreren Firmen angeboten wird. Letztendlich sieht die Beschlussvorlage vor, den Auftrag an die Firma Kwartet GmbH zu erteilen. Her Hoinke weist darauf hin, dass die zur Verfügung gestellten Mittel nicht vollständig von den Schulen ausgeschöpft wurden, sondern, dass vorerst die Möbel auf ihre Alltagstauglichkeit hin getestet werden sollen. Die verbleibenden Mittel sollen in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden.

Nachdem die Schulleiterinnen Kreuzburg und Evers noch mal ihre Entscheidung begründen, fasst der Schulausschuss nach einer kurzen Diskussion einstimmig nachfolgenden Beschlussvorschlag:

„Die Firma Kwartet GmbH erhält den Auftrag zur Lieferung von Klassenmöbeln für die Grundschule Zetel in Höhe von 31.454,68 €./ 2 % Skonto und für die Grundschule Neuenburg in Höhe von 17.227,93 €./ 2 % Skonto.“

#### **zu 4**

#### Sachstand Medienausstattung im Rahmen des Konjunkturpaketes

##### Protokoll:

Erster Gemeinderat Hoinke teilt mit, dass im Rahmen des Konjunkturpaketes II insgesamt 20.352,- € für die Grundschulen in der Gemeinde Zetel zur Verfügung gestellt wurden. Gefördert wird die Infrastruktur für mobiles Lernen, bestehend aus der erforderlichen Hard- und Software (z. Bsp. Schulserver, Whiteboards, mobile Rechner, dem Strom – und Datennetz und dem notwendigen Mobiliar. Nicht gefördert wird die Einrichtung oder Ausstattung von Computerräumen.) Die Grundschule Neuenburg hat in dieser Angelegenheit bereits ein Konzept zum Einsatz interaktiver Tafeln im Unterricht erstellt. In der Grundschule Zetel konnte dieses Konzept noch nicht erstellt werden, da die zuständige Lehrerin in den Mutterschutz gegangen ist. Vorgesehen ist eine Aufnahme in den Haushalt 2010. Seitens der Grundschule Neuenburg wird der Wunsch geäußert, die Whiteboards bereits in diesem Jahr zu beschaffen. Herr Hoinke sagt zu, Kontakt zum Kultusministerium aufzunehmen um abzuklären, ob eine Vorabbeschaffung möglich ist. Die Angelegenheit soll dann in der nächsten Sitzung des Schulausschusses behandelt werden.

Im Anschluss an eine rege Diskussion weist Ratsvorsitzender Pauluschke darauf hin, dass die vorgesehene Technik niemals ein Ersatz für die klassischen Lehrmittel sein kann, sondern lediglich eine Ergänzung darstellt.

Auf Anfrage des Ratsmitgliedes Keller wird mitgeteilt, dass in den weiterführenden Schulen in der Gemeinde Zetel noch keine Whiteboards angeschafft wurden. Möglicherweise wird hier jedoch im Rahmen des Konjunkturpaketes aus den Mitteln des Landkreises eine Finanzierung erfolgen. Ratsvorsitzender Pauluschke weist jedoch darauf hin, dass die Haupt- und Realschule Zetel im EDV-Bereich vorbildlich ausgestattet ist und auch das Lothar-Meyer-Gymnasium Varel eine Vorreiterstellung in diesem Bereich einnimmt.

## zu 5

### Anfragen und Mitteilungen

#### Protokoll:

1. Erster Gemeinderat Hoinke teilt mit, dass die Maßnahmen aus dem Konjunkturpaket II pünktlich abgeschlossen werden konnten. So wurde in der Grundschule Neuenburg eine neue Heizungsanlage installiert und in der Grundschule Zetel das Dach sowie die Sanitäranlagen erneuert. Im nächsten Jahr kann dann mit dem Ausbau der Aula begonnen werden.
2. Bürgermeister Lauxtermann teilt mit, dass der Landkreis Friesland das Konzept zum Umbau der Haupt- und Realschule zur Ganztagschule in einer Bauausschusssitzung am 03.09.2009 in der Haupt- und Realschule vorstellen wird. Die Gemeinde muss danach festlegen, ob sie die vorbesprochenen Konditionen akzeptiert. Danach müsste die Gemeinde Zetel im Gegenzug zur Einrichtung der Jugendräume einen Eigenanteil in Höhe von 200.000,- € zur Verfügung stellen, sowie eine Teilvorfinanzierung des Betrages für den Landkreis Friesland gewährleisten. Die Sitzung des Schulausschusses, in der diese Angelegenheiten besprochen werden, soll so gelegt werden, dass der Verwaltungsausschuss im Oktober über die Angelegenheit beraten kann.
3. Schulleiterin Evers richtet die Bitte an die Gemeinde, die Schülerbücherei mit einem Betrag von 2.000,- € zu unterstützen. Die Angelegenheit soll in die Haushaltsberatungen eingebracht werden.
4. Ratsmitglied Keller bittet darum, bei zukünftigen Investitionen die zur Beratung anstehen, auch die Abschreibungskosten mit anzugeben. Dazu teilt Bürgermeister Lauxtermann mit, dass dieses Vorgehen zum nächsten Haushaltsjahr, indem der Haushalt doppisch vorgelegt wird, vorgesehen ist.

Ahlborn  
Ausschussvorsitzende

Hoinke  
Protokollführer

Lauxtermann  
Bürgermeister